



B100

Büroleiter/in im Maler- und Lackiererhandwerk

1. Tag: Donnerstag 25. Oktober
Das Malerhandwerk allgemein

- ✓ Strukturen im Malerhandwerk
- ✓ Stimmungslage
- ✓ Konkurrenzsituation
- ✓ Zukunftsaussichten
- ✓ Wirtschaftlichkeit
- ✓ rechtliche Grundlagen
- ✓ Probleme und Herausforderungen aus Referentensicht

Am Abend: gemeinsames Abendessen, exkl. Getränke

2. Tag: Freitag 26. Oktober
Das „betriebliche Umfeld“

- ✓ Banken
 - der Malerbetrieb aus Bankensicht
 - Umgang mit Banken
 - die Unternehmensfinanzierung
- ✓ Steuerberater
 - Welche Informationen benötigt der Betrieb, welche Infos erhält er?
 - Bilanzen und betriebswirtschaftliche Auswertungen (BWA), lesen und verstehen
- ✓ Kunde
 - Anforderungen und Erwartungen
 - der Privatkunde im Speziellen
 - Tipps zum Beschwerdemanagement
 - Vereinbarungen formulieren und absichern

Am Abend: gemeinsames Abendessen, exkl. Getränke

3. Tag: Samstag 27. Oktober
Der Betrieb an sich

- ✓ der Mitarbeiter, von der Einstellung bis zur Kündigung
 - der Idealbetrieb aus Mitarbeiter-sicht
 - das Mysterium gerechter Lohn und angemessene Leistung
 - Möglichkeiten der Mitarbeiterbe-wertung
 - typische arbeitsrechtliche Pro-blemlagen und ihre Lösung

Die Baustelle

- ✓ betriebliche Kosten, Planung und Kalkulation
 - Startschwierigkeiten: Wenn der Endtermin steht, sich der Starttermin aber immer wie-der verzögert – wirtschaftliche Auswirkungen und rechtliche Möglichkeiten.
- ✓ Lade- und Fahrtzeiten
 - Was kann ich – was muss ich bezahlen?
 - Spannungsfeld Rahmentarifver-trag und kostenseitiger Spielraum.
- ✓ die Baustellenunterbrechung
 - Sei es durch andere Gewerke oder durch Witterung, was kostet mich die Unterbrechung und wie kann ich rechtlich reagieren?
- ✓ Nadelöhr Mitarbeiter, wenn die Kapazitäten nicht reichen
 - Gut- und Überstunde, Leiharbeiter oder Subunternehmereinsatz?
 - wirtschaftliche Auswirkung und rechtliche Anforderungen

Seminar B100

Zielgruppe:

Partner/innen von Betriebsinhaber/innen und leitende Büro-angestellte



Referenten:

Dipl.-Betriebsw. Wolfgang Krauß, spezialisiert auf die Beratung von Malerbetrieben
RA Andreas Becker, Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht
Patrick Lühr, Anwendungstechniker Farben und Lacke, MEGA eG



Maximale Teilnehmerzahl:
20 Personen

Kostenbeteiligung p. P. zzgl. MwSt.:
Innungs-, MEGA oder GoldCard Club-Mitglieder: 849,00 €
Nicht-Mitglieder: 929,00 €
GoldCard Punkte: 1.975

Veranstaltungsort: Hamburg
Donnerstag, 25. Oktober bis Samstag, 27. Oktober 2018
und **Donnerstag, 1. November bis Samstag, 3. November 2018**
jeweils 9:00 - 16:00 Uhr

6-Tages-Intensivseminar!

- ✓ Leistungsdefizite
 - Wie kann ich die Produktivität messen, wo geht sie verloren und welche Möglichkeiten gibt es, diese zu steigern? Juristische und betriebswirtschaftliche Aspekte und Beispiele aus der Praxis.
- ✓ Wer den Schaden hat ...
 - Schadensverursachung durch andere Gewerke und eigene Mitarbeiter, wie damit umgehen?





- ✓ knappes Geld
 - Was kostet mich die Vorfinanzierung der Baustelle, wie stelle ich rechtssicher Teil- und Schlussrechnungen?
- ✓ Stunde der Wahrheit: die Abnahme
 - Wann kann und muss ich eine Abnahme durchführen? Rechtliche und betriebswirtschaftliche Konsequenzen.
- ✓ DIN-Normen und technische Regeln
 - Welches sind die grundlegenden Normen, die bei der Ausführung der Arbeit beachtet werden müssen?
 - Wie ist die VOB Teil C aufgebaut, wie kann jeder für sein Gewerk das Optimum aus der VOB/C herausholen?
 - Merkblätter, technische Hinweise, Verarbeitungsrichtlinien usw. – Kenntnis vermeidet Mängel!

Forderung und Außenstände

- ✓ Fälligkeiten und Verzugszinsen berechnen
- ✓ Kosten der Außenstände, was ist normal, was zu hoch?
- ✓ Skonto, der verschenkte Gewinn
- ✓ Einbringung von Forderungen, Mahnung und Verzug
- ✓ Absicherungsmöglichkeiten von Forderungen
- ✓ Rechtsanwalt oder Inkasso – welche Unterschiede, wann einschalten, welche Kosten entstehen

4. Tag: Donnerstag 1. November Aus der Praxis, für die Praxis

- ✓ Putze innen und außen
 - verschiedene Putzarten kennen und unterscheiden lernen
- ✓ Spachtelmassen
 - Unterscheiden und Anwenden verschiedener Spachtelmassen
- ✓ wirtschaftlicher Einsatz von Airlessgeräten
 - Umdenken bringt Geld
 - durch Optimierung der Arbeitsweise Zeit und somit Geld sparen
- ✓ Grundierungen
 - Sinn und Zweck einer Grundierung
 - Welche Grundierung gehört auf welchen Untergrund?
- ✓ Fassadenfarben
 - Unterscheidung der einzelnen Bindemittel
 - Welche Fassade „braucht“ welche Farbe?

Am Abend: gemeinsames Abendessen, exkl. Getränke

5. Tag: Freitag 2. November Aus der Praxis, für die Praxis

- ✓ Innendispersion
 - Qualitäten
 - Einsatzgebiete
 - Spezialitäten

- ✓ praktische Verarbeitung von Fassadenfarben und Innendispersionen
- ✓ Verarbeitung von Dispersionsfarben mit Airlessgeräten
- ✓ Lackuntergründe in der Übersicht
 - Holz
 - Metalle
 - Kunststoffe
- ✓ Lacke und Lasuren
 - Zweck und Einsatzgebiet von Lacken
 - Unterschied lösemittelhaltige / wasserverdünnbare Lacke
 - Funktionsweise und Einsatzgebiete von Lasuren
- ✓ praktische Verarbeitung von lösemittelhaltigen und wasserverdünnbaren Lacken
- ✓ Wärmedämmverbundsysteme
 - ein kurzer Überblick über technische Richtlinien und Verarbeitung eines WDVS

Am Abend: gemeinsames Abendessen, exkl. Getränke

6. Tag: Samstag 3. November Die Unternehmenssteuerung

- ✓ Kostencontrolling über die Nachkalkulation
- ✓ Liquiditätscontrolling

